

## FREIE WÄHLER & LINKE IM KREISTAG HSK

FWG & LINKE im Kreistag Hochsauerland – Heidestr. 13, 59759 Arnsberg

An den  
Landrat  
des Hochsauerlandkreises  
Steinstr. 27  
59872 Meschede

Dietmar Schwalm

Hans Klein

Heidestr. 13

59759 Arnsberg

Handy: 0175/5396152

E-Mail:

[FWGundLINKE-im-Kreistag-HSK@web.de](mailto:FWGundLINKE-im-Kreistag-HSK@web.de)

Internet:

[www.fwgundlinke-im-kreistag-hsk.de](http://www.fwgundlinke-im-kreistag-hsk.de)

Facebook:

[www.facebook.com/FWGundLINKE](https://www.facebook.com/FWGundLINKE)

Arnsberg, 19.01.2024

### **Bürgerbegehren gem. § 23 Kreisordnung (KrO NRW) NRW zum Thema „Bewerbung um die Einrichtung eines Nationalparks im Arnsberger Wald“**

Sehr geehrter Herr Dr. Schneider,

angeregt durch die Aktivitäten im Kreis Soest hat sich unsere Fraktion überlegt, ggf. ein Bürgerbegehren bezüglich der Bewerbung, um die Einrichtung eines Nationalparks in Teilen des Arnsberger Waldes einzuleiten.

Bevor wir die endgültige Entscheidung treffen, benötigen wir noch genauere Informationen zu den Formalitäten, Kosten und Fristen, die ein Initiator eines Bürgerbegehrens beachten muss.

Reichen die Fristen noch aus, um den Beschluss des Kreistages vom 08.12.2023 zum Thema „Bewerbung für einen Nationalpark“ mit einem Bürgerbegehren wieder aufzuheben?

Falls der Kreistagsbeschluss nicht mehr aufgehoben werden kann, wäre dann ggf. unsere Alternative, mit einem Bürgerbegehren den Kreistag aufzufordern, einen neuen Beschluss entsprechend dem Votum der Bürgerinnen und Bürger des Hochsauerlandkreises zu dem Thema zu treffen.

Hier würde es aus unserer Sicht für das Votum folgende Fragestellung geben: „Sind Sie dafür, dass der Hochsauerlandkreis sich beim Umweltministerium NRW um die Errichtung eines Nationalparks auf den landeseigenen Flächen des Arnsberger Waldes in NRW bewirbt?“

Über eine zeitnahe Beantwortung meiner Fragen wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichem Gruß



Vorsitzender „FWG & LINKE“